

Tomaten-Rallye

Methodenbeschreibung für ein digitales Format

Lernziele



Den Weg einer Tomate spielerisch erfahren



Bewusstwerden der Thematik der Lebensmittelverschwendung und -verluste

Teilnehmerzahl



2-16

Dauer



30-45 Minuten

Digitale Materialien/ Tools



Vernetzungstool (z.B. Fairteaching)



Mikrofon



Mural, Conceptboard o.Ä.

Spielbrett:

<https://www.endlich-wachstum.de/wp-cont...>

Spielfiguren:

<https://www.endlich-wachstum.de/wp-cont...>

Ereigniskarten:

<https://www.endlich-wachstum.de/wp-cont...>

Kurzbeschreibung:

Dieses Spiel veranschaulicht auf lebhaft und lustige Weise den Weg einer Tomate. Anhand von Spielfiguren und Ereigniskarten verfolgen die TN das Ziel, so viele gepflückte Tomaten vom Strauch auf dem Teller landen zu lassen - dabei landen immer wieder aus unterschiedlichen Gründen Tomaten in der Tonne. Die Methode dient dem lockeren Einstieg in die Themen Lebensmittelverschwendung und -verluste.

Vorbereitung:

1. Zuerst muss die Pdf-Datei "Spielbrett" heruntergeladen werden und in die einzelnen Pdf-Dateien umgewandelt werden, sodass man am Ende 4 einzelne Pdf-Dokumente hat - jeweils mit einem Teil des Spielbrettes (z.B. mithilfe von "ilovepdf.com"). Diese wandelt man anschließend in Bilddateien um, z.B. jpeg. Die Bilder fügt man in ein Tool seiner Wahl ein (z.B. Conceptboard oder Mural) und erstellt so das vollständige Spielbrett aus den Teilbildern.
2. Damit diese während des Spielverlaufs nicht verschoben werden können, empfiehlt es sich, die Spielbrett-Bilder anzupinnen (Option "pinnen" durch Doppelklick beim Conceptboard) oder zu sperren (Option "lock" durch Rechtsklick bei Mural).
3. Nun können die Spielfiguren ebenfalls als Bilder in das Tool eingefügt werden. Dabei am besten zu Anfang die dreifache Menge an Spielfiguren (als TN teilnehmen) vorbereiten. Die Spielfiguren-Bilder dürfen allerdings nicht angepinnt werden, sondern müssen frei beweglich bleiben. Während des Spieles können je nach Bedarf die Spielfiguren dupliziert werden.
4. Jede*r Mitspieler*in benötigt außerdem einen Würfel.
5. Bei mehr als 8 Mitspieler*innen können Teams von jeweils 2-3 Personen gebildet werden.

Durchführung:

Die Spielleitung erklärt die Regeln:

1. Pflücke dir eine Tomate vom Strauch, indem du das Bild bzw. deine Spielfigur anklickst und gedrückt hältst, würfle einmal und setze mit deiner Computer-Maus deine Tomaten-Spielfigur so viele Felder vor wie dein Würfel anzeigt.
2. Landest du auf einem farbig dick umrandeten Feld (Ereignisfeld), wird das Ereignis sofort ausgespielt (dabei Farben beachten, denn grünes Feld bedeutet grüne Ereigniskarte ausspielen usw.). Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Die Spielleitung liest eine Ereigniskarte der Farbe entsprechend vor. Die/Der Spieler*in folgt dieser Anweisung und setzt ihre/seine Figur dementsprechend. 2. Die Spielleitung kopiert den Text der Ereigniskarte und schickt diesen der/dem Spieler*in in einem privaten Chat, damit die/der Spieler*in das Ereignis selbst vorlesen und setzen kann. Variante 2. empfiehlt sich eher bei älteren TN, Variante 1. ist besser für jüngere geeignet.
3. Wenn du wieder dran bist, läufst du mit deiner Tomate weiter. Landet deine Tomate in der Tonne, auf dem Teller oder in der Dose, pflückst du dir bei deinem nächsten Zug eine neue Tomate vom Strauch und beginnst von vorne. Um deine Tomate z.B. in die Tonne zu legen, ziehe deine Spielfigur mit der Maus auf das Tonnen-Feld auf dem Spielbrett.
4. Es können mehrere Tomaten auf demselben Feld stehen. Wer eine 6 würfelt, ist nochmal an der Reihe.
5. Ziel ist es, so viele Tomaten wie möglich ins Ziel - sprich auf den Teller - zu bringen. Gespielt wird mindestens solange, bis einige Tomaten auf dem Teller liegen. Möglich ist auch auf Zeit zu spielen oder solange zu spielen, bis alle Ereigniskarten einmal ausgespielt wurden.

Auswertung:

Nach dem Spiel kann eine Auswertung erfolgen, um den Zusammenhang mit Lebensmittelverschwendung zu thematisieren. Mögliche Auswertungsfragen sind in der Methodenbeschreibung auf <https://www.endlich-wachstum.de/wp-cont...> zu finden.



"Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts."

Quelle: <https://www.endlich-wachstum.de/kapitel...>
Herausgeber: CAMBIO e.V.
Autorin: Ronja Puschmann